

Nichtmuttersprachler als Lehrer?

Beitrag von „Jule13“ vom 2. Juli 2016 13:21

Was gute Aussichten hat, ist eine Kombination aus Latein und einer Naturwissenschaft oder Mathe. Wenn man dann noch Griechisch als Bonbon mit anbieten kann - umso besser.

Mit Sonderpädagogik muss man inzwischen damit rechnen, dass der studierte Förderschwerpunkt nicht unbedingt ausschlaggebend ist. Im inklusiven Unterricht muss man alle Förderschwerpunkte bedienen, wobei man auf ES, LE und Sprache gut vorbereitet sein sollte.